



GAMEBOOK

Spielsystem 4:4; 4-4; P1

Impressum:

Herausgeber: Swiss Volley

Kontakt: info@volleyball.ch

Version: 2024

28.02.2024

In der Einzahl wird in diesem Text der Einfachheit halber nur die weibliche Form verwendet. Sie gilt aber für Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Allgemein.....	2
2 Annahmeriegel & Angriff aus Annahme.....	3
2.1 3er Annahmeriegel, Servicespielerin Links oder Mitte.....	3
2.2 3er Annahmeriegel, Servicespielerin Rechts	3
2.3 Angriff einleiten nach der Annahme.....	3
3 Block/Verteidigungssysteme	4
3.1 Block/ Verteidigungssystem mit Angriff des Gegners auf Pos 2.....	4
3.2 Block/ Verteidigungssystem mit Angriff des Gegners auf Pos 4.....	4
3.3 Block/ Verteidigungssystem gegen Rückraumangriff (Pipe).....	4
3.4 Situation - Gratisball	5
3.5 Angriff einleiten nach der Verteidigung.....	5

1 Allgemein

Das vorliegende Gamebook sowie die Trainingsformen des Swiss Volley Online-Trainingsplaner eignen sich für Gruppen mit folgendem Niveau:

- Übergang vom Anfänger zu den Fortgeschrittenen;

Das Spielsystem 4:4 ist so angelegt, dass es die Spielerinnen optimal auf das Spielsystem 6:6 vorbereitet. SV empfiehlt häufig 4-4 zu spielen, da hier alle Spielerinnen mehr Ballkontakte haben und somit schnellere Fortschritte machen.

Die besonderen Eigenheiten des Spielsystems **4:4; 4-4; P1** sind:

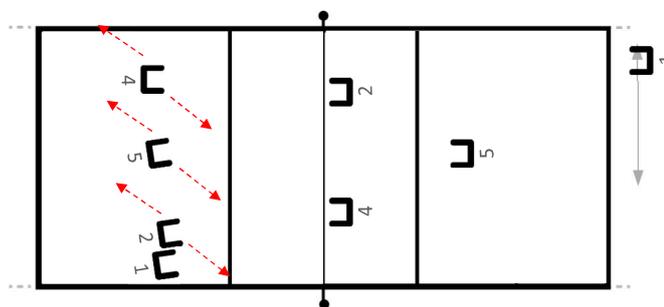
- Alle Spieler:innen spielen alle Positionen, es gibt keine Spezialisierung.
- In der Grundaufstellung gibt es 2 Vorderspieler:innen (Pos. 2 & 4) sowie zwei Hinterspieler:innen (Pos. 1 & 5). Dabei agieren die beiden Vorderspielerin als Hauptangreiferinnen, die das Angriffsspiel des Teams tragen. Nach einem kontrollierten ersten Ballkontakt (In System) spielt die Spielerin auf Position 1 (Pos. 1) zu. Wenn die Pos. 1 verteidigt spielt, die Spielerin auf Position 5 (Pos. 5) zu.
- Nach einer unkontrollierten Annahme oder Verteidigung (Out of System) spielt jene Spielerin zu, die dem Ball am nächsten ist.

2 Annahmeriegel & Angriff aus Annahme

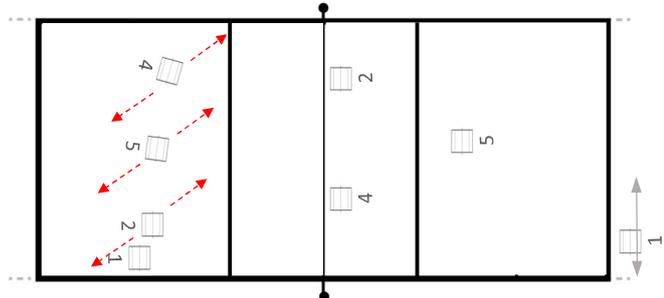
Die Annahmespielerinnen orientieren sich zur Servicespielerin und nehmen in etwa den gleichen Abstand zu ihr ein. Sie sprechen die Zuständigkeiten für die Service zwischen ihnen ab. Dabei agieren sie nach einem klar definierten System (z.B. Servicespielerin links, verschieben nach links hinten und rechts vorne (rote Pfeile)).

Auf der linken Seite der untenstehenden Grafik ist die jeweilige Annahmesituation mit der Zuordnung der Annahmebereiche (rote Pfeile) und auf der rechten Seite sind die Basispositionen für das servierende Teams dargestellt. Hierbei deckt die Pos. 5 das Hinterfeld gegen 1. Bälle aus der Annahme ab, bis die servierende Spielerin ihre Basisposition erreicht.

2.1 3er Annahmeriegel, Servicespielerin Links oder Mitte

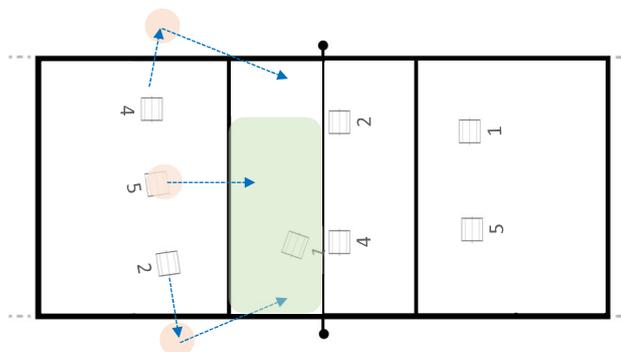


2.2 3er Annahmeriegel, Servicespielerin Rechts



2.3 Angriff einleiten nach der Annahme

Typische Angriffseinleitung nach guter Annahme (Zuspiel im grünen Feld = In System). Die blauen Pfeile entsprechen den Verschiebungen bzw. dem Anlauf, die roten Kreise symbolisieren die Startpositionen der Angreiferin.



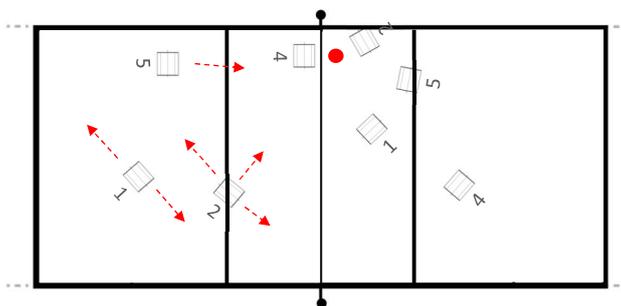
Im Fall einer schlechten Annahme (ausserhalb des 2-Meterraums, seitlich = Out of System) spielt jene Spielerin zu, die am nächsten zum Ball steht. Das ist regelkonform, da es eine Ausnahmesituation darstellt.

3 Block/Verteidigungssysteme

Auf der linken Seite der Grafiken ist das jeweilige das Block-/Verteidigungssystem, die Zuordnung der Verteidigungsbereiche (rote Pfeile) und der typische Angriff nach guter Verteidigung (blaue Pfeile) dargestellt. Auf der rechten Seite ist die Angriffssicherung für den entsprechenden Angriff dargestellt.

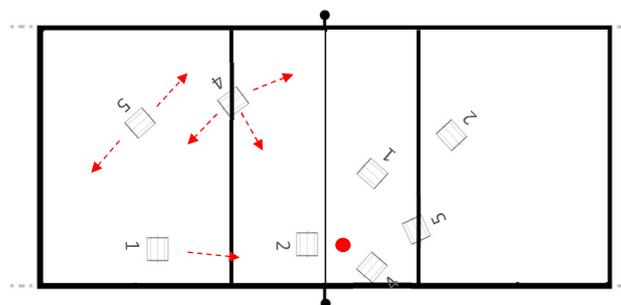
3.1 Block/ Verteidigungssystem mit Angriff des Gegners auf Pos 2

Die Blockspielerin Pos. 4 (linken Seite der Grafik) stellt den Block auf den Ball, die Spielerin auf der Pos. 5 übernimmt die kurzen Bälle hinter dem Block. Die Pos. 1 verteidigt die Anlaufrichtung, Pos. 2 mit Priorität den 2-Meterraum.



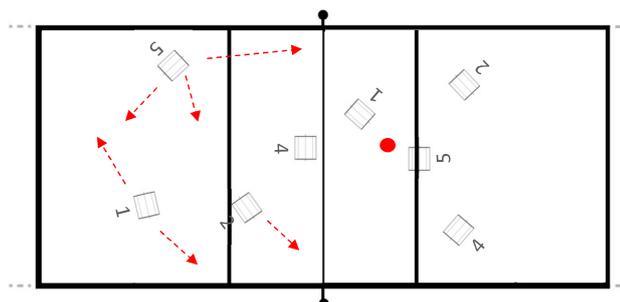
3.2 Block/ Verteidigungssystem mit Angriff des Gegners auf Pos 4

Die Blockspielerin Pos. 2 (linken Seite der Grafik) stellt den Block auf den Ball, die Spielerin auf der Pos. 1 übernimmt die kurzen Bälle hinter den Block. Die Pos. 5 verteidigt die Anlaufrichtung, Pos.4 mit Priorität den 2-Meterraum.



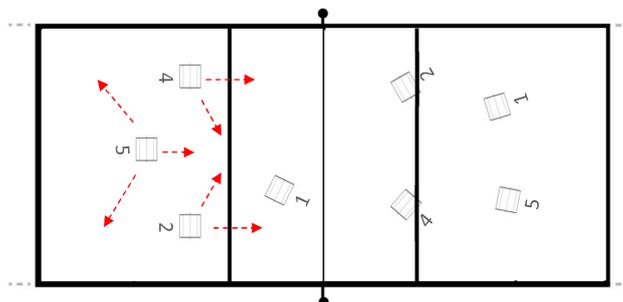
3.3 Block/ Verteidigungssystem gegen Rückraumangriff (Pipe)

Vor dem Spielzug legen die beiden Blockspielerinnen Pos. 2 und Pos. 4 fest, wer im Falle einer Pipe blockt und wer die kurzen Bälle verteidigt. Das Hinterfeld organisiert sich entsprechend.



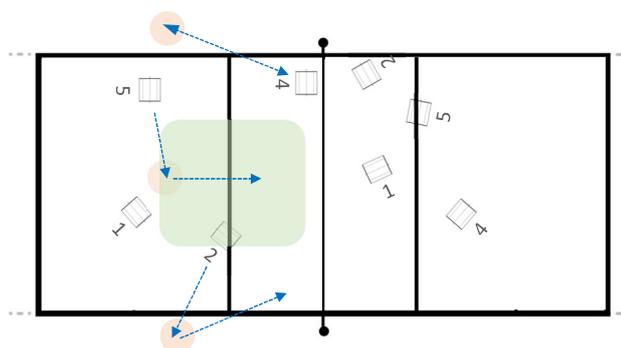
3.4 Situation - Gratisball

Wenn die Spielerinnen erkennen, dass kein Block nötig ist, weil die gegnerischen Spielerinnen nicht mehr angreifen können ((linke Seite der Grafik), lösen sich die beiden Netzspielerinnen vom Netz, die Pos. 1 läuft ein und die Pos. 5 verteidigt zentral das Feld und ist verantwortlich für lange Bälle in die beiden Spielfeldecken.



3.5 Angriff einleiten nach der Verteidigung

Typische Angriffseinleitung nach einer guten Verteidigung (Zuspiel im grünen Feld = In System). Die blauen Pfeile entsprechen den Verschiebungen bzw. dem Anlauf; die roten Kreise symbolisieren die Startpositionen der Angreiferin.



Im Fall einer schlechten Verteidigung (ausserhalb der Feldmitte, seitlich = Out of System) spielt jene Spielerin zu, die zum nächsten am Ball steht. Das ist regelkonform, da es eine Ausnahmesituation darstellt.